

# FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES JAHR 2011!



*Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit  
viel Kerzenlicht und Heiterkeit.  
Und dass der Schein der Zeit  
erwache aus der Dunkelheit.  
Lichterglanz und süsster Duft  
liegen leicht in dieser Luft.  
Leg dein eignes Reich in diese Welt  
Sie braucht es - gerade in dieser  
Zeit.*

**Die Mitglieder der  
Freiwilligen Feuer-  
wehr Stift Zwettl  
wünschen allen Le-  
serinnen und Lesern  
ein frohes und ruhi-  
ges Weihnachtsfest.  
Mögen im Jahr 2011  
alle ihre Wünsche  
und Erwartungen in  
Erfüllung gehen. Soll-  
ten sie trotzdem Hilfe  
brauchen, sind wir  
auch in dieser Jah-  
reszeit selbstver-  
ständiglich für Sie da.**

Stille Nacht, heilige Nacht

M: Franz Gruber (1787-1863)  
T: Joseph Mohr (1792-1848)

Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,  
ein - sam wacht nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar.  
"Hol - der Kna - be im lok - ki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher  
Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh!"

<p>2. Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht, Lieb' aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.</p>	<p>3. Stille Nacht! Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, Durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da! Christ, der Retter ist da!</p>
---	--

Nr. 65 / November 2010

## Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

# 122



3910 Stift Zwettl 10

[www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl](http://www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl)

E-Mail: [stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at](mailto:stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at)

### Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ am 27.11.2010

## Wir begrüßen ein neues Feuerwehrmitglied!

**Thomas Bretterbauer**  
wurde 1993 geboren und  
wohnt in der Waldrandsied-  
lung. Er folgt damit dem  
Beispiel seines Vaters Franz  
Bretterbauer und seines  
Bruders Bernhard Bretter-  
bauer, beide schon seit Jah-  
ren Mitglieder unserer Feu-  
erwehr. Nach dem Besuch  
der Volksschule und der  
musisch-kreativen Haupt-  
schule Stift Zwettl ist er der-  
zeit Schüler der Höheren  
Lehranstalt für Umwelt und  
Wirtschaft des Stiftes Zwettl  
in Yspertal.



## Brandschadenstatistik 2009

Von der Landesstelle für Brandverhütung des Bundeslandes Niederösterreich wurde für das Jahr 2009 folgende Statistik über Brandfälle in Niederösterreich veröffentlicht. Generell kann bemerkt werden, dass im abgelaufenen Jahr ein deutlicher Rückgang der Schadensereignisse zu verzeichnen war.



Insgesamt wurden

**16.385 Brände** mit einem Schaden unter **€ 2.000,-**,  
**1.486 Brände** mit einem Schaden über **€ 2.000,-** und  
**34 Brände** mit einem Schaden über **€ 200.000,-** bekannt.

Bei diesen Ereignissen wurden **49** Personen verletzt und **15** Personen verloren ihr Leben.

**783 mal** war das Brandobjekt ein privates Gebäude,  
**444 mal** brannte es in landwirtschaftlichen Objekten,  
**235 mal** in Industrie- und Gewerbebetrieben.

Bei den Brandursachen wurden

**180 mal** offenes Licht oder Feuer,  
**143 mal** elektrische Energie,  
**137 mal** Wärmeenergie (Heizanlagen, ...),  
**137 mal** atmosphärische Energie (Blitzschlag) und  
**32 mal** Brandlegung ermittelt.

Sonstige und unbekannt Zündquellen wurden **779 mal** registriert.

Im politischen **Bezirk Zwettl** wurden 2009 **68 Brandschäden** mit einer Schadenssumme von insgesamt **~ € 1,9 Mio.** verzeichnet.

Die genaue Statistik kann im Internet unter [www.brandverhuetzung-noe.at](http://www.brandverhuetzung-noe.at) eingesehen werden.

## Wahl der Kommandanten und Stellvertreter



Im Jänner 2011 werden in allen Niederösterreichischen Feuerwehren die Kommandanten und Stellvertreter gewählt. Unser Kommandant HBI Johannes Hofbauer leitet seit 1991 die Geschicke unserer Feuerwehr mit viel Umsicht und Verantwortungsbewusstsein. Wir wollen daher auch auf diesem Wege einmal ein aufrichtiges Danke sagen. Die Funktion des Feuerwehrkommandanten erfordert viel Zeitaufwand und Idealismus. Lieber Hannes, wir würden gerne auch weiterhin unter deiner Führung in der Feuerwehr für die Bewohner unserer Orte arbeiten.

*Herbert Gruber*

## Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“

Nach wochenlanger Vorbereitungszeit stellen sich sieben Mitglieder unserer Feuerwehr (Karl Bauer, Franz Bretterbauer, Philip Gruber, Josef Grasinger, Johannes Hofbauer, Wilhelm Kretschmer und Florian Steindl) der „Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz“. Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Rudmanns wird in zwei Gruppen (Silber und Bronze) versucht, das Bewerbungsziel zu erreichen. Die Prüfung findet am 27. November 2010 ab 14.00 Uhr auf dem Parkplatz des Sportplatzes in Edelhof statt. Zuschauer sind dabei sehr herzlich willkommen.



Die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den technischen Feuerwehreinsatz. Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit den eigenen Fahrzeugen und Geräten erbringen, wie diese im Einsatz zur Menschenrettung gefordert ist.

Als Zeitrahmen ist eine Sollzeit festgelegt. Während dieser ist das Herstellen der Verkehrswegeabsicherung, der Aufbau der Stromversorgung, der Beleuchtung, der hydraulischen Rettungsgeräte und der anschließende Einsatz durchzuführen.

## PKW-Bergung auf der B 36

Am 15. November wurden wir um 19.13 Uhr von der Landeswarnzentrale zu einer PKW-Bergung zur Gerotter-Kreuzung auf die B 36 gerufen. Rund 5 Min. später rückten beide Fahrzeuge mit insgesamt 10 Mann zur Unfallstelle aus. Das auf die Verkehrsinsel geschlitterte Fahrzeug hatte einen Wegweiser touchiert und sich darin verkeilt. Der fahruntüchtige PKW wurde mittels der Seilwinde unseres TLF 2000 aus dem Gefahrenbereich gebracht. Die Abbiegespur nach Gerotten konnte sodann von den Polizisten wieder für den Verkehr freigegeben werden. Den endgültigen Abtransport des Fahrzeuges erledigte die FF Zwettl-Stadt mittels Kranfahrzeug. Die Fahrzeuginsassen blieben bei dem Unfall unverletzt. Um 20.20 Uhr rückten wir wieder in das Feuerwehrhaus ein.